



LANDESAMT
FÜR FLURNEUORDNUNG UND LANDENTWICKLUNG
BADEN-WÜRTTEMBERG

EBZI Entwicklungs- und Betreuungszentrum für Informations- und Kommunikationstechnik des Ministeriums Ländlicher Raum

Landesamt für Flurneuordnung und Landentwicklung Baden-Württemberg - EBZI
70803 Kornwestheim

Herrn
Dr. Jan-Christoph von Halle
Böhmersweg 19

20148 Hamburg

Briefadresse:
70803 Kornwestheim

Hausadresse:
Stuttgarter Str. 161
70806 Kornwestheim
Telefax (0 71 54) 13 94 99
☎ Vermittlung (0 71 54) 139-0

Aktenzeichen
(bitte bei Antwort angeben)

Bearbeiter

☎ Durchwahl

Datum

14. Juni 1994

ZEUGNIS

Zum bevorstehenden Abschluß seiner Tätigkeit möchte das Landesamt für Flurneuordnung und Landentwicklung Baden-Württemberg Herrn Dr. Jan-Christoph von Halle gerne seine außerordentliche Zufriedenheit mit der von ihm gezeigten Leistung durch die Ausstellung dieses Zeugnisses bekunden.

Eine der Hauptaufgaben des EBZI ist die Erstellung und Umsetzung von Fachkonzepten für den Bereich der land- und forstwirtschaftlichen Förder- und Ausgleichsmaßnahmen von Land-, Bund- und EU-Fördermitteln in Baden-Württemberg. In momentan knapp 20 DV-gestützten Förderverfahren sind über 40 Programmierer tätig, 30 Arbeitsgruppen aktiv, werden jährlich über 1 Milliarde DM bei mehr als 300.000 Anträgen ausgegeben und sind landesweit insgesamt über 500 Personen mit der Abwicklung im allgemeinen beschäftigt.

Das technische Umfeld beschreibt sich wie folgt: zentrale Datenverarbeitung auf einem MVS-Großrechner mit ADABAS/NATURAL, in 50 Ämtern für Landwirtschaft, Landschafts- und Bodenkultur (ALLB) jeweils HP Unix-Installationen. Organisatorisch ist das EBZI die ausführende Stelle in allen IUK-Belangen des **Ministeriums für Ländlichen Raum, Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Baden-Württemberg. (MLR)**

Herr Dr. von Halle ist seit dem 11. November 1992 für unsere Abteilung EBZI (Entwicklungs- und Betreuungszentrum für Informations- und Kommunikationstechnik des Ministeriums Ländlicher Raum) als Projektkoordinator und stellvertretender Projektleiter für dieses Projekt im Rahmen eines befristeten Dienstleistungsvertrages tätig. Herr Dr. von Halle wurde als erfahrener Projektmanager "eingekauft", um den anstehenden Erweiterungen, bestimmt durch die GAP (Gemeinsame Agrarpolitik der EU) und die InVeKoS-Verordnung (Integriertes Verwaltungs- und Kontrollsystem) in Form einer neuen Projektorganisation Rechnung zu tragen.

Sein Verantwortungsgebiet umfaßte hierbei u. a. folgende Aufgaben:

- Projektkoordinierung bzw. stellvertretende Projektleitung
- Vorschlag für eine neue, trag- und funktionsfähige Projektorganisation
- neue Lösungsansätze für die IUK-Unterstützung der Förderverfahren
- Qualitätsvorgaben und Festlegungen zur Optimierung von Arbeitsergebnissen
- Begleitung des Tagesgeschäftes

Das geplante Einsatzende für diese Aufgabe ist der 30. September 1994.

Die Anforderungen und Belastungen dieser anspruchsvollen Position bewältigte Herr Dr. von Halle ausgezeichnet und identifizierte sich stets absolut mit seiner Aufgabe und den Zielen des Projektes. Herr Dr. von Halle entwickelte sehr viel Eigeninitiative und war jederzeit bereit und fähig, neue Aufgaben durch konstruktive Vorschläge zu unterstützen und bei deren Realisierung einen entscheidenden Beitrag zu leisten. Er besaß die Fähigkeit und Bereitschaft, sowohl eigene innovative Ideen als auch die anderer Mitarbeiter in die Praxis umzusetzen.

Herr Dr. von Halle arbeitete nach klarer, durchdachter eigener Planung und erzielte stets optimale Lösungen. Durch seine verbindliche Art hatte er ein ausgezeichnetes Verhältnis zu Mitarbeitern und Kollegen, was zu einem sehr produktiven Arbeits- und Betriebsklima führte. Er war sehr sicher in der Beurteilung von Informationen und leitete erforderliche Handlungen unverzüglich ein. Er verstand es, sich in schwierigen Situationen durchzusetzen, zu delegieren und die Mitarbeiter zu optimalem Arbeitseinsatz zu führen. Er traf Entscheidungen äußerst sicher und sehr schnell. Er übte sehr konsequente Erfolgskontrolle aus. Herr Dr. von Halle hatte ein hohes Maß an Verantwortungsbewußtsein; er berücksichtigte zu jeder Zeit die mit seiner Position verbundene Bedeutung seiner Handlungsweisen. Herr Dr. von Halle plante laufend Vorgänge von hoher Bedeutung für die Durchführung der Fördervorhaben.

Herr Dr. von Halle zeigte ein gesundes Selbstvertrauen und ein äußerst sicheres Auftreten. Bei den Projektverantwortlichen im Landesamt und im Ministerium Ländlicher Raum war er stets sehr anerkannt und geschätzt. Sein Umgang mit anderen Menschen war durch Verständnis und Akzeptanz geprägt; er verstand es sehr gut, Fähigkeiten, Bedürfnisse und Gefühle zu erkennen und zu respektieren. Bei Herrn Dr. von Halle fand der Informationsaustausch mit anderen Menschen stets auf einem sachlichen und qualitativ sehr hohen Niveau statt. Sein großes psychologisches Geschick ermöglichte es ihm Führungskonflikte frühzeitig zu erkennen und wirkungsvolle Lösungsvorschläge zu machen, so daß die Mitarbeiter zufrieden waren und ein gutes Arbeitsergebnis erreicht wurde. Er motivierte unser Team nicht zuletzt durch sein eigenes Beispiel zu sehr hoher Leistung. Besonders hervorzuheben ist die Tatsache, daß Herr Dr. von Halle es stets verstand, bereits frühzeitig Problemfelder zu entdecken und entsprechende Schritte in die Wege zu leiten, so daß die Betriebssicherheit insgesamt gesteigert werden konnte.

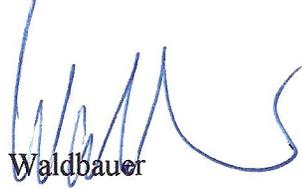
Herr Dr. von Halle verstand es hervorragend, die Mitarbeiter zu überzeugen und stets umfassend zu informieren. Seine ganze Denk- und Handlungsweise ist zielorientiert im Sinne der Aufgabe. Herr Dr. von Halle hat seinen Verantwortungsbereich stets zu unserer außerordentlichen Zufriedenheit geleitet. Seine Leistung verdient in jeder Hinsicht unsere Anerkennung.

Herr Dr. von Halle besitzt eine sehr große Projekt- und Leitungserfahrung sowie ausgesprochen umfangreiche IUK-Kenntnisse. Er kann zur Mitarbeit insbesondere in fachlich und IUK-technisch besonders komplexen und zeitkritischen Projekten ohne Einschränkung empfohlen werden.

Das Arbeits- und Vertrauensverhältnis endet durch Zeitablauf. Zu unserem Bedauern können wir Herrn Dr. von Halle aus finanziellen Gründen zur Zeit keine dauerhafte Weiterbeschäftigung anbieten.

Wir danken Herrn Dr. von Halle für seine wertvolle Mitarbeit. Er hat sich bei uns einen bleibenden Verdienst erworben.

Wir wünschen ihm auf seinem weiteren Berufs- und Lebensweg alles Gute und viel Erfolg.



Waldbauer

Leiter des Entwicklungs- und Betreuungszentrums für Informations- und Kommunikationstechnik des Ministeriums Ländlicher Raum (EBZI)